



31. "Stadtpark-Newsletter"

28. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Jetzt, da der letzte Schultag gut eine Woche her und auch die Weihnachtstage vorüber sowie Gans, Forelle, Würstchen und Co. erfolgreich verdaut worden sind, nehme ich den unaufhaltsam näher kommenden Jahreswechsel zum Anlass, Ihnen einige wichtige Informationen zum Start 2022 mit auf den Weg zu geben.

Nach jetzigem Kenntnisstand startet der Schulbetrieb am Montag, dem 3. Januar 2022, nach Stundenplan. Alles andere war, ist und bleibt Spekulation. Sollten die Ferien verlängert, Wechselunterricht und/oder „schulisch angeleitetes Lernen zu Hause“ (saLzH) organisiert werden müssen, seien Sie versichert, informieren wir unverzüglich. Gleiches gilt, wenn das Gesundheitsamt gemeinsam mit der Schulaufsicht die Entscheidung trifft, die Stufenzuordnung von „grün“ auf „gelb“ oder „rot“ zu wechseln. In jedem Fall werden wie in der Vergangenheit auch, alle wichtigen Informationen umgehend an Sie weitergeleitet.

Unsere Schule befindet sich – wie alle anderen des Bezirks – auf der Stufe „grün“. Seit dem Ende der Herbstferien haben wir Kenntnis von knapp 20 weiteren Schüler:innen, die im PCR positiv getestet wurden. Dabei ist im benannten Zeitraum kein Schwerpunkt in einer Jahrgangsstufe zu beobachten gewesen, die Fälle verteilen sich auf alle Jahrgangsstufen. Mittlerweile sind auch nahezu alle Klassen mehr oder weniger betroffen.

Ich möchte an dieser Stelle der großen Mehrheit unserer Schüler:innen ein dickes, fettes Lob aussprechen: Die allermeisten Kinder tragen verlässlich ihre Maske und haben darüber hinaus stets Ersatz in der Schulmappe. Die allermeisten Kinder sind wahrlich „Selbsttest-Profis“ geworden und bewerkstelligen die mehrmalige Prozedur in der Woche ganz fantastisch...trotz AugenzusammenknEIFens, Niesens, Flüssigkeit Umkippens und...und...und... Ich finde das ganz großartig und bin mächtig stolz auch auf Ihr Kind.

Bitte unterstützen Sie nach wie vor Ihren Sprössling! Tragen Sie dafür Sorge, dass die Maske stets doppelt vorhanden ist (eine über Mund und Nase, die andere als Ersatz im Rucksack) und machen auch Sie Ihrem Kind altersentsprechend deutlich, warum das verlässliche und korrekte Tragen eben dieser Maske so wichtig ist. Alle Klassenräume sind mittlerweile mit einem Luftfilter ausgestattet; weitere Luftreinigungsgeräte werden erwartet. Nichtsdestotrotz wird das stündlich mehrfach durchzuführende Lüften durch Öffnen der Fenster unerlässlich bleiben. Geben Sie bitte daher Ihrem Kind stets zusätzlich eine wärmende Decke bzw. Strickjacke mit! Nach allem was wir wissen, wird der Winter noch ein bisschen bleiben.

Alle vorausschauenden Hygienemaßnahmen werden vermutlich nicht verhindern können, dass die neue Omikron-Variante des Virus´ auch an unserer Schule nachzuweisen sein wird. Mit Beginn des Schulbetriebs im Januar wird damit zu rechnen sein ... auch, dass dadurch die Fallzahlen vermutlich wieder deutlich ansteigen werden. Die Senatsverwaltung hat entschieden, dass sich alle Schüler:innen direkt nach den Weihnachtsferien täglich selbst testen. Sie wurden darüber bereits informiert. Diese Maßnahme ist (zunächst) auf die Woche vom 3. bis 7. Januar 2022 begrenzt. Es bleibt dabei, dass in den Klassen, in denen mehrere Fälle gleichzeitig auftreten, wir auch über den dreimaligen Wochen-Testrhythmus hinaus Selbsttests durchführen werden.

Den aktuellen Musterhygieneplan, letztmalig überarbeitet am 23.12.2021, finden Sie stets zeitnah nach Veröffentlichung durch SenBJF auch auf unserer Homepage. Es wurde bereits angekündigt, dass in Kürze ein weiteres Update zu erwarten ist.

Stichwort „Update“... ich möchte Ihnen mit diesem Newsletter neben der alles überlagernden Corona-Thematik weitere wichtige Informationen übermitteln:

➤ Das Büro wird nach den Weihnachtsferien nach jetzigem Kenntnisstand wieder verlässlich besetzt sein. **Frau Kolaghassi** wird Sie wie gewohnt empfangen und Ihre Anliegen entgegennehmen. Sie stutzen? ...zurecht! Sie fragen sich vermutlich, wer Frau Kolaghassi ist. Hinter dem neuen Namen verbirgt sich unsere Frau Köhler. Sie hat eine Namensänderung vornehmen lassen und heißt ab sofort Frau Kolaghassi.

➤ Weitere wichtige Informationen zum Personal:

- **Linda Fischer** hat mit dem letzten Schultag vor Weihnachten nicht nur unsere Schulstation in Richtung neuer Wirkungsstätte verlassen, sie wird auch Berlin den Rücken kehren. Persönliche Gründe führten zu diesem Schritt. Alles Gute, liebe Frau Fischer!
- Eine weitere Kollegin wird sich von uns in Kürze verabschieden: **Frau Winestock** wird mit dem Ende des Halbjahres und der Ausgabe der Zeugnisse ihren Lebensmittelpunkt nach Süddeutschland verlagern. Damit einhergehend wird sie die Klassenleitung unserer 6a an Herrn Wustrack übergeben. Auch Ihnen alles Gute, liebe Frau Winestock! Die aus dem Weggang von Frau Winestock resultierenden Stundenplanänderungen wird Herr Oberthür allen betroffenen Klassen rechtzeitig mitteilen.
- Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres erwarten wir personell Verstärkung. Mit **Frau Schuhwerk** wird eine Kollegin im Quereinstieg zu uns stoßen, die nicht nur die naturwissenschaftliche Lücke füllt, die Frau Winestock hinterlassen wird. Außerdem erwarten wir mit **Frau Zech** eine weitere Kollegin, die auf viele Jahre Erfahrungen im Berliner Schuldienst zurückblicken kann und diese nun für unsere Schüler:innen einsetzen wird. Auch Frau Zech wird im Februar 2022 zu uns stoßen.

➤ Informationen zu unseren Baumaßnahmen:

➔ **SCHULHOF**

- Am 17. Dezember 2021 führte ich ein Telefonat mit dem Architekten unserer Außenanlage. Er versicherte mir, dass alle Beteiligten alles Erdenkliche dafür tun würden, um den Schulhofumbau zügig zum Abschluss zu bringen. Die weltumspannende Materialsuche trifft auch unsere Baustelle. Das ist sehr bedauerlich.
- Trotzdem gibt es einen Lichtblick: Das „Grüne Klassenzimmer“ hinter unserer Sporthalle soll im Januar fertiggestellt werden – vorausgesetzt, die Witterungsverhältnisse lassen die entsprechend notwendigen Bautätigkeiten zu.
- Das künftige Sportfeld des Schulhofes wird übergangsweise asphaltiert und mit einem Bauzaun umstellt. Damit gewinnen wir etwas Fläche zum sog „Schlauch“ hinzu. Dieser Pausenbereich lässt unseren Schüler:innen dann deutlich mehr Bewegungsfreiheit zukommen und auch mehr „Luft zum Atmen.“
- Voraussichtlich im Februar 2022 werden die Rutsche und die Schaukeln montiert.
- Das Ende der Baumaßnahme, d.h. die Fertigstellung und Übergabe, ist nunmehr für Mai 2022 geplant.
- Die Haltverbots-Zone vor unsere Schule wurde rechtzeitig vor dem Jahresende bis in den Sommer 2022 verlängert. Damit stellen wir sicher, dass bis zum Ende der Bauphase ein nahezu sicheres Überqueren der Karl-Stieler-Straße auf den Markusplatz gewährleistet ist.
Beachten Sie bitte weiterhin, dass diese Zone der Sicherheit auch Ihres Kindes dient! Halten Sie dort bitte nicht! Warten Sie dort bitte nicht! ...auch dann nicht, wenn es „ganz schnell“ geht!
Das gilt auch für die Nachmittagsstunden nach Unterrichtsschluss; die Hortmitarbeiter:innen berichten von sehr uneinsichtigen Pkw-Fahrer:innen...die nicht selten Eltern unserer Schüler:innen sind. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und halten Sie sich an die Regel. ...dann wird es Ihr Kind in allen anderen Situationen Ihnen gleich tun (Stichwort. Handynutzung im Schulhaus)!

→ **DIGITALNETZ-AUSBAU**

- Nein, der „Rohrtreffer“ am 4. November 2021 ist nicht wirklich daran Schuld, dass der Abschluss aller Tätigkeiten im Rahmen des Digitalnetzwerkausbaus nicht wie vorgesehen noch vor Weihnachten verkündet werden kann. Ganz gleich warum, wir richten uns darauf ein und schenken den Verantwortlichen unser Vertrauen, dass die Verzögerungen die Gesamtdauer der Tätigkeiten längstens bis Ende Januar 2022 verschieben werden.

→ **KUNST- und WERKRAUM**

- Ein lang geführter Kampf mit der hiesigen Bürokratie samt deren Verantwortlichen nähert sich einem positiven Ende: Unsere „Künstler:innen“ dürfen sich schon sehr bald über eine neue Deckenkonstruktion mit „geräuschlosen“ Lampen freuen. Grund für diese vor ca. 2 Jahren beantragte Umbaumaßnahme waren Uralt-Leuchten, die permanent brummen...was alle dort Anwesenden ziemlich nervte. Die neue Decke hängt nun, die Elektriker kommen – so sagt man – im Januar. Der Fachraum ist also auch in Kürze wieder nutzbar.

→ **ERSTE-HILFE-RAUM**

- Die Umgestaltung des Erste-Hilfe-Raums ist in den letzten Zügen. Die neue Liege kommt direkt nach dem Jahreswechsel. Zwei bis drei Kleinigkeiten fehlen noch, dann ist auch dieser Raum grundsätzlich fertig. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Spender!!!

Gestatten Sie mir abschließend noch diese persönlichen Gedanken:

Im März des kommenden Jahres werden wir auf zwei volle von Pandemie diktierte Jahre zurückblicken. Zwei Jahre, die auch für den Schulalltag enorme Veränderungen nach sich zogen. Bis zum heutigen Tag mussten wir auf immer neue und/oder aktualisierte politische Vorgaben reagieren – in der Regel mit wenig zeitlichem Vorlauf. Es ist davon auszugehen, dass wir auch weiterhin damit rechnen müssen, uns kurzfristig mit Handlungsanweisungen der Senatsbildungsverwaltung auseinanderzusetzen. Getreu dem Motto „*In der Ruhe liegt die Kraft!*“ werden wir weiterhin im Leitungsteam alle notwendigen Entscheidungen für unsere Schule treffen. Die Triebfeder unserer Gedanken und Entscheidungen ist das Wohlbefinden Ihres Kindes und angemessene Arbeitsbedingungen für das Kollegium.

Ihr Vertrauen, Ihr Zuspruch und Ihre Zuversicht sind der Beleg dafür, dass unser Weg im Umgang mit den Auswirkungen der Pandemie gut ist. Das zu Ende gehende Jahr 2021 hatte viele Herausforderungen. Die aus meiner Sicht größte war, Erwartungen immer wieder den Gegebenheiten anpassen zu müssen. So mussten wir alle lernen, dass der Impfstoff nicht das Ende des Virus´ bedeutet. Die Vorfreude auf Normalität wurde von einer neuen Virusvariante ausgebremst.

Nur zwei Beispiele...von vielen.

Ihre Kinder, unsere Schüler:innen, haben sich auf all das gut eingestellt. Der Schulalltag unter Pandemiebedingungen läuft. Und trotzdem – wir alle wünschen uns, dass das bald vorbei sein möge. Wir alle sehnen einen anderen Schulalltag herbei, nämlich den, den wir kannten... ohne Masken, damit das Strahlen nicht nur den Augen überlassen bleibt ...ohne Abstand halten zu müssen, damit wir einander einfach so in den Arm nehmen können, um zu trösten oder gemeinsam zu lachen...ohne schlechtes Gewissen.

Dafür werden wir allerdings noch etwas Zeit brauchen. Umso mehr werden wir weiterhin unser Bestes geben. Wir werden nach wie vor schwierige Entscheidungen treffen müssen, und es wird weiterhin Menschen geben, die diese mittragen und andere, die diese in Frage stellen. Wir werden uns mit allen konstruktiven Argumenten auseinandersetzen, wie in der Vergangenheit auch ... zum Wohle Ihrer Kinder, unserer Stadtparker:innen.

2022 kann kommen, wir jedenfalls sind bereit!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Meyer (Schulleiter)